

Am 10. und 11. Dezember gab es gleich zwei Jubiläen zu feiern. Zum einen das 20-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Mödling und seiner ungarischen Partnerstadt Kőszeg und zum anderen „20 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“. Zu den Feierlichkeiten waren nicht nur eine Delegation aus Kőszeg sondern auch Vertreter aus den Partnerstädten Offenbach/Main (Deutschland), Puteaux (Frankreich), Velletri (Italien), Vsetin (Tschechien) und Zottegem (Belgien) sowie aus der befreundeten Stadt Obzor (Bulgarien) angereist.

Der erste Höhepunkt war am 10. Dezember um 17 Uhr der Festakt zur Häuserbenennung nach den Mödlinger Partnerstädten in der Ferdinand Buchberger-Gasse 11. An Wohnhäusern der Mödlinger Bau- und Wohnungsgenossenschaft, die auch die Finanzierung übernommen hatte, wurden im Bereich Ferdinand Buchberger-Gasse, Payergasse und Haydngasse Tafeln mit Namen und Wappen der Partnerstädte angebracht. Stellvertretend wurde nach den Ansprachen das Haus Kőszeg von den beiden Vizebürgermeistern Dir. KommR Ferdinand Rubel und Andreas Holzmann, dem Kőszeger Bürgermeister Laszlo Huber und Jumelagestadtrat Mag. (FH) Paul Werdenich feierlich enthüllt. Im Anschluss luden das Jumelagereferat und die Bau- und Wohnungsgenossenschaft die Festgäste zum Heurigen Pferschy-Seper.



Am 11. Dezember besuchte Jumelagestadtrat Mag. (FH) Paul Werdenich gemeinsam mit der Delegation aus Kőszeg die Jakob Thoma-Mittelschule und die Vienna Business School. Beide Schulen hatten SchülerInnen aus ihren Partnerschulen in Kőszeg zu Gast. Die Jakob Thoma-Schule präsentierte den SchülerInnen der Jozsef Besek-Schule und der offiziellen Delegation eine Wanderausstellung über den

Eisernen Vorhang, eine von den SchülerInnen gestaltete Ausstellung und eine Diashow über die Schulpartnerschaft. Auch Bürgermeister a.D. OSR Harald Lowatschek, der als Schuldirektor maßgeblich am Zustandekommen der Schulpartnerschaft beteiligt war, und Stadtamtsdirektor i.R. HR Dr. Friedrich Weiss, in dessen Zuständigkeitsbereich die Städtepartnerschaften vor 20 Jahren fielen, ließen sich die Präsentation nicht entgehen.

Die Vienna Business School freute sich über den ersten Besuch ihrer Partnerschule aus Köszeg, der Evangelischen Fachoberschule für Agrarwissenschaft, Marketing-Handel und Informatik. Nach einer Schulführung wurden in der Übungsfirma bereits die ersten geschäftlichen Kontakte zwischen den beiden Bildungseinrichtungen geknüpft.



Die Delegationen aus den übrigen Partnerstädten hatten am Vormittag des 11. Dezembers die Möglichkeit, die nach ihren Städten benannten Häuser auch bei Tageslicht zu besichtigen und sich davor fotografieren zu lassen.



Um 15 Uhr fand schließlich der große Festakt im Rathaus statt. Die Jubiläums-Feierlichkeiten erreichten damit ihren Höhepunkt. Nach der Begrüßung und den einführenden Worten durch Jumelagestadtrat Mag. (FH) Paul Werdenich folgten die Festreden der Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner und Laszlo Huber. Beide Stadtoberhäupter gingen dabei auf die historische Entwicklung der Städtepartnerschaft zwischen Mödling und Kőszeg ein und hoben den von Beginn an sehr intensiven Kontakt hervor - bedingt vor allem durch die Schulpartnerschaften und den regen Vereinsaustausch. Besonders erwähnt wurde natürlich auch GR a.D. Ecaterina Kotek. Auf ihre Initiative hin wurden vor mehr als 20 Jahren die ersten Kontakte zwischen den beiden Städten geknüpft. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläser-Ensemble der Beethoven Musikschule.



Die Verabschiedung der Delegationen erfolgte schließlich bei einem gemeinsamen Abendessen im Haus der Biere. Am Samstag, dem 12. Dezember, wurde dann die Heimreise angetreten.

Ein besonderer Dank der Stadtgemeinde Mödling gilt den SchülerInnen der Jakob Thoma-Mittelschule, die am 11. Dezember zu Mittag für ein außergewöhnliches Rahmenprogramm sorgten und ihr Showtalent unter Beweis stellten. Perfekt vorbereitet wurden sie von den beiden Lehrerinnen Beatrix Krasa und Sabine Krispel-Eder.

